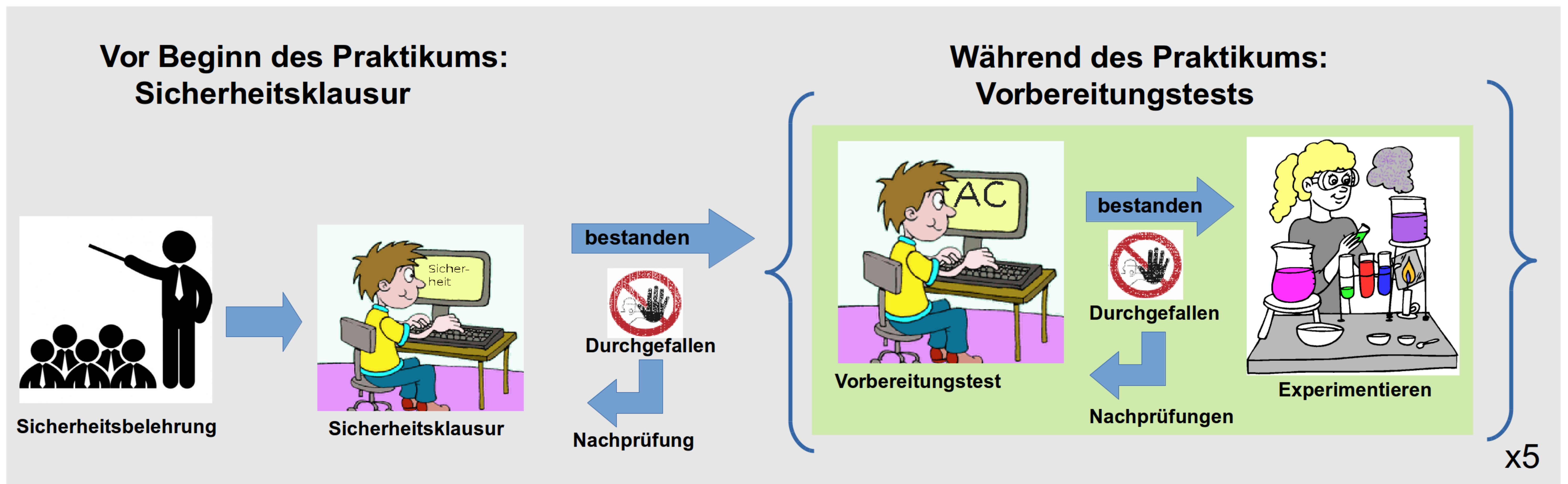


Projektleitung: Dr. Nader de Sousa Amadeu

Kontinuierliches Lernen während des Chemiepraktikums (B. Sc. Biologie, 2. Phase)



Ausgangssituation und Gründe für den Einsatz von eLearning

Vor Praktikumsbeginn wurde mittels Testatgespräch durch den betreuenden Assistenten, das Wissen über Sicherheitsaspekte sowie theoretische Grundlagen abgeprüft.

Die Testatgespräche hatten verschiedene Nachteile:

- Aufsicht der anderen Praktikanten ist beeinträchtigt
- Zeitverzögerung des geplanten Tagesablaufs
- Nur Stichprobenartige Kontrolle des Kenntnisstandes der Studierenden
- Assistentenabhängige Bewertung/Dauer des Gesprächs → keine Gleichberechtigung
- Hoher Personalaufwand/Personalkosten

Ziele & Zielgruppen

Es sollen vor allem 5 Ziele erreicht werden:

1. Gleichberechtigung → Einheitliche Tests mit Einfluss auf Modulnote
2. Sicherstellen, dass sich jeder Student vor dem Praktikum ausreichend mit dem Stoff auseinandergesetzt hat → größerer Lernerfolg/gleicher Kenntnisstand
3. Entlastung der Assistenten während des Praktikums → bessere Betreuung der Studenten
4. Engere Begleitung des Lernfortschritts der Studierende → bessere Lernergebnisse.
5. Lernen von Selbstorganisation und Studiumsorganisation → Schulung von eigenverantwortlichem/kontinuierlichem Lernen

Daten:

- Zielgruppe: Biologiestudierende des 2. FS
- Veranstaltung: AC-Praktikum
- Turnus: jährlich im SoSe
- Teilnehmerzahl: 400-500

Umsetzung

→ Erstellen des Buchungsobjektes für die Studenten

Die Sicherheitsklausur wird im ZIM durchgeführt. Jeder Student bucht ein Zeitfenster von ca. 30 Min. für die Klausur.

- Ein 2. Zeitfenster pro Test darf gebucht werden (Nachprüfung oder versäumter Termin)
- Der Raum ist ganztägig für die Tests reserviert. Die Vorbereitungstests werden von zu Hause aus durchgeführt (Student erhält Rückmeldung über Testergebnis sofort)
- Test kann 1 Mal wiederholt werden
- Testdauer sind etwa 20 Minuten
- Test von zu Hause schult eigenverantwortliches/selbstorganisiertes Lernen; spart Personal

Woche	ILIAS-Test/Klausur	Veranstaltung
1	–	Sicherheitsbelehrung
2	Sicherheitsklausur	–
3	–	–
4	–	–
5	1. Praktikumstest	–
6	2. Praktikumstest	1. Praktikumstag
...
9	5. Praktikumstest	4. Praktikumstag
10	–	5. Praktikumstag

→ Die Erfahrung mit den Formelfragen

Erstmalig 2016 wurden Formelfragen (Rechenfragen) entworfen. Diese fanden großen Anklang bei den Studenten als auch von unserer Seite, da so eine größere Fragenvielfalt im Punkte rechnen erreicht werden könnte. Sie werden auch bei großen Modulprüfungen angewendet.

Zusammenstellung einer/s Klausur/Tests

Für die Vorbereitungstest wird aus jedem Pool eine bestimmte Anzahl an Fragen für einen Test zufällig ausgewählt, sodass jeder Student eine unterschiedliche Klausur erhält. Hier ein Beispiel einer Zusammensetzung:

Pool 1: GHS-Piktogramme (3 zufällig ausgewählte Fragen)

Pool 2: Verhaltensregeln (1 zufällig ausgewählte Frage)

Pool 3: Entsorgung (2 zuf. ausgew. Fragen)

Pool n: Theoretische Grundlagen (3 zufällig ausgewählte Fragen)

Test

Erfahrung aus dem SoSe 2016

Eine e-Sicherheitsklausur wurde 2016 erfolgreich durchgeführt. Bei den Vorbereitungstests gab es Probleme mit der Bedienung der Buchungstools seitens der Studierende. Somit wurden sie im SoSe 2016 gecanceled.

Änderungen und Ausblick 2017

Das Problem der doppelt Buchung und Unübersichtlichkeit beim Buchen der wurde optimiert, in dem ein Tool für einen Tag und eine konkrete Uhrzeit angelegt wurde. Für Vorbereitungstests wird nun die studentische ILIAS-Instanz verwendet. So erhalten die Studenten mehr Freiheit bei der Planung und die Organisation wird erheblich erleichtert.

